

"Eine der blamabelsten Angelegenheiten ist es, dass das Wort "Tierschutz" überhaupt geschaffen werden musste."

Theodor Heuss

Liebe Leser, Tierfreunde und Mitstreiter,

heute möchten wir Ihnen unsere neusten Newsletter ans Herz legen, den wir leider nur mit einem Bruchteil der Aktivitäten, Projekte und Neuigkeiten füllen konnten, die sich in den vergangenen Monaten ergeben haben.

Durch die aktuelle Flut an Hilferufen und Notfällen sind wir sehr bemüht, so vielen bedürftigen Tierheimen, Organisationen und Tierschützern wie möglich unterstützend unter die Arme zu greifen. Dies bedeutet viel Arbeit, hohe Kosten und wenig Zeit für vereinseigene Aktivitäten. So möchten wir diese Chance ebenfalls nutzen und um Ihr Verständnis bitten, wenn die Beantwortung von Mails, Anrufen und Briefen, die Erstellung des Newsletters oder Vereinswerbung dabei manchmal auf der Strecke bleiben. Um die Anfragen, Anliegen und Angebote künftig schneller bearbeiten zu können, erhalten Sie hier noch einmal die Liste der Ansprechpartner des Tierhilfsnetzwerk Europa e.V. für die einzelnen Themengebiete, an die Sie sich gern jederzeit wenden können:

Anne Fünfstück (1. Vorsitzende) - offizielle Anfragen, Sponsoring, Werbung, Presse, Web

Mail: anne.fuenfstueck@tierhilfsnetzwerk-europa.de

Wiebke Schoon (2. Vorsitzende) - offizielle Anfragen, Mitgliederbetreuung, Kooperationen

Mail: wiebke.schoon@tierhilfsnetzwerk-europa.de

Susanne Strothmann (Schatzmeisterin) - Finanzen, Spendenquittungen, Beiträge

Mail: susanne.strothmann@tierhilfsnetzwerk-europa.de

Katharina Schreiter (Schriftführerin) - Projektbetreuung "Helping-Hands"

Mail: katharina.schreiter@tierhilfsnetzwerk-europa.de

Barbara Giesler (Materialwart) - Sachspenden, Sammelstellen, Spendensammlungen

Mail: barbara.giesler@tierhilfsnetzwerk-europa.de

Alexandra Wand (Vorstandsmitglied) – Tierversmittlung, Vermittlungsanzeigen, Entwarnungen

Mail: [alexandra.wand\(at\)tierhilfsnetzwerk-europa.de](mailto:alexandra.wand(at)tierhilfsnetzwerk-europa.de)

Michaela Funk (Vorstandsmitglied) - Projektbetreuung "Patenschaften"

Mail: michael.funk@tierhilfsnetzwerk-europa.de

Bei Fragen, Hinweisen und Angeboten stehen wir Ihnen gern jederzeit zur Verfügung, bitten Sie aber um Verständnis, wenn die Beantwortung von Mails und Anrufen uU ein paar Tage in Anspruch nimmt.

Vielen Dank und herzliche Grüße,
Ihr Tierhilfsnetzwerk Europa – Team

So wird es richtig gemacht!

TierSchG
Dritter Abschnitt
Töten von Tieren
§ 4

(1) Ein Wirbeltier darf nur unter Betäubung oder sonst, soweit nach den gegebenen Umständen zumutbar, nur unter Vermeidung von Schmerzen getötet werden. Ist die Tötung eines Wirbeltieres ohne Betäubung im Rahmen weidgerechter Ausübung der Jagd oder auf Grund anderer Rechtsvorschriften zulässig oder erfolgt sie im Rahmen zulässiger Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen, so darf die Tötung nur vorgenommen werden, wenn hierbei nicht mehr als unvermeidbare Schmerzen entstehen. Ein Wirbeltier töten darf nur, wer die dazu notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten hat.

(1a) Personen, die berufs- oder gewerbsmäßig regelmäßig Wirbeltiere betäuben oder töten, haben gegenüber der zuständigen Behörde einen Sachkundenachweis zu erbringen. Wird im Rahmen einer Tätigkeit nach Satz 1 Geflügel in Anwesenheit einer Aufsichtsperson betäubt oder getötet, so hat außer der Person, die die Tiere betäubt oder tötet, auch die Aufsichtsperson den Sachkundenachweis zu erbringen. Werden im Rahmen einer Tätigkeit nach Satz 1 Fische in Anwesenheit einer Aufsichtsperson betäubt oder getötet, so genügt es, wenn diese den Sachkundenachweis erbringt.

(2) Für das Schlachten eines warmblütigen Tieres gilt § 4a. (dazu mehr im nächsten Newsletter)

(3) Für das Töten von Wirbeltieren zu wissenschaftlichen Zwecken gelten die §§ 8b, 9 Abs. 2 Satz 2, im Falle von Hunden, Katzen, Affen und Halbaffen außerdem § 9 Abs. 2 Nr. 7 entsprechend. (diese Abschnitte folgen später)

Das Töten von Tieren ist nur speziellen Berufsgruppen genehmigt, die eine entsprechende Ausbildung erhalten haben um die Tötung "sachgemäß" und human durchzuführen. Dazu gehören die Berufsgruppen der Tiermediziner, Jäger, Schlachter etc.

Wird die Tötung von einer berufsfremden Person ohne entsprechenden Sachkundenachweis durchgeführt, oder liegt eine nicht "sachgemäß" oder qualvolle Tötung vor, so ist von einem Verstoß gegen das Tierschutzgesetz auszugehen.

Die Tötung von Tieren bedarf einem plausiblen Grund und darf auch von befugten Personen nicht ohne diesen ausgeübt werden. So dürfen z.B. "Haustiere" nicht getötet werden weil sie unerwünscht sind, sondern nur wenn eine lebensbedrohliche Krankheit oder unzumutbare Versetzungen und Schmerzen vorliegen.

****Alle Angaben sind ohne Gewähr****

Bitte helfen Sie uns bei der Vermittlung dieses Notfellchens!

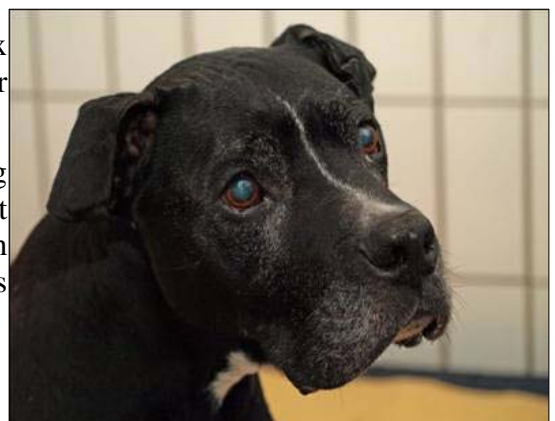
Pechvogel des Monats:

Dringend wird ein Sterbeplatz für einen 12-jährigen Pitbull-Mix gesucht, der fast sein ganzes Leben im Tierheim verbracht, aber noch nicht die Hoffnung aufgegeben hat.

Nun hat er Prostatakrebs und seine geschätzte Lebenserwartung beträgt noch ca. 6 Monate. Wer kann ihm eine schöne Zeit schenken (er ist nicht verträglich mit Artgenossen - aber kein Leinenpöbler, bleibt einige Stunden allein ohne etwas kaputtzumachen), er hat so tapfer gewartet...

alle anfallenden Kosten werden übernommen.

Kontakt: Tel. 05141-930930, Annette Wiggert (Tierheim Celle)



****Das Tierhilfsnetzwerk Europa übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für diesen Aufruf oder die Vermittlung****

Termine die Sie nicht vergessen sollten!

Terminkalender:

Heute möchten wir die Chance nutzen Ihnen ein ganz besonderes Event anzukündigen, damit Sie Zeit haben sich dieses Datum einzuschreiben und ggf. eine Anreise zu organisieren.



Veranstungsbeschreibung laut Internetseite des WEEAC-Deutschland:

Am **Samstag, den 8. Oktober 2011** finden weltweit Veranstaltungen zum Tag gegen das Quälen von Tieren statt. Für Deutschland ist eine **Großdemonstration mit Schlusskundgebung am Brandenburger Tor (in Berlin)** geplant. Stars aus Unterhaltung, Politik und Tierschutz werden unterhalten und informieren. Begleitend werden zahlreiche Veranstaltungen das Thema Tierschutz für alle Altersgruppen thematisieren, von Vortrag bis Partynacht wird eine breite Basis geschaffen, um auf die Notwendigkeit eines Stopps von Tierquälerei aus Gründen massenhafter Ausbeutung zur Vermarktung und Tierquälerei als Zeitvertreib aufmerksam zu machen.

Das Tierhilfsnetzwerk Europa sowie zahlreiche andere Tierschutzorganisationen, Tierschützer und Tierrechtler werden an dieser Veranstaltung teilnehmen, um ein Zeichen zu setzen. Bitte kommen auch Sie am 08. Oktober nach Berlin und erheben Sie Ihre Stimmen gegen die Ungerechtigkeit, die Tieren durch den Menschen widerfährt!

Auf der Internetseite: www.weec-deutschland.de erfahren Sie alles Weitere und könnt Kontakt zum Organisationsteam aufnehmen.

****Alle Angaben sind ohne Gewähr****

Unterstützenswerte Tierschutzarbeit!

Tierschutzverein des Monats:

Das Tierheim „Il Rifugio I Fratelli Minori“ auf Sardinien, welches vom italienischen Tierschutzverein LIDA Sezione Olbia auf eigene Kosten erbaut wurde und finanziert wird, beherbergt bis zu 750 Hunde und eine stetig steigende Zahl an Katzen, für die das Tierheim gar nicht ausgelegt ist.



Täglich bringen Anwohner der Region neue Tiere in das völlig überfüllte Tierheim, binden sie an den Toren an oder werden sie einfach über den Zaun. Zusätzlich finden die Mitarbeiter des Tierheims immer wieder schwer verletzte, verwaahlte oder ausgesetzte Tiere auf den Straßen von Olbia.

Tapfer kämpfen die Tierheimleiterin Cosetta und ihre Helfer jeden Tag aufs neue um die beste mögliche Versorgung und Behandlung aller ihrer Schützlinge und setzen sich nebenbei aktiv für die Aufklärung der Bevölkerung ein, damit der Umgang der Menschen mit Hunden und Katzen bald ein bessere ist.

Als wir von diesem Tierheim erfuhren, wollten wir sofort helfen! Seither versucht das Tierhilfsnetzwerk Europa Cosetta und ihre Tiere mit Geld-, Futter- und Sachspenden zu unterstützen. Aber auch wir haben nur begrenzte Möglichkeiten und so möchten wir Sie heute um Ihre Unterstützung bitten!

Besonders freut sich das Tierheim über Futterspenden (die man über Zooplus bestellen und direkt in das Tierheim liefern lassen kann), große Transportkäfige für die vielen Kitten und Welpen die jeden Tag ankommen und natürlich auch Geldspenden für die vielen Tierarztbehandlungen der teilweise schwer kranken Tiere. Benötigt werden auch immer wieder Flugpaten von Olbia nach Deutschland, Paten für Tiere und Pflegestellen (mehr Infos dazu finden Sie auf unserer Homepage)

Wenn Sie helfen möchten dann können Sie dies gern auf folgenden Wegen tun:

Sachspenden an:

Il Rifugio I Fratelli Minor

Cosetta Prontu

Località Colcò

07026 Olbia (OT)

Italia

Telefon: 0039-3334312878 (italienisch)

Geldspenden an:

Tierhilfsnetzwerk Europa e.V.

Bank: Commerzbank

Kontonummer: 41 033 104 00

BLZ: 120 800 00

IBAN: DE30 12080000 4103310400

Swift-BIC: DRES DE FF 120

Verwendungszweck: Refugio Sardinien

Bei Fragen rund ums Refugio können Sie sich gern mit der deutschen Ansprechpartnerin Moon-He Roho - MoonHe.Roho@gmail.com in Verbindung setzen oder eine Mail ans Tierhilfsnetzwerk Europa - info@tierhilfsnetzwerk-europa.de senden!

Wir sind über jede Unterstützung unendlich dankbar und danken Ihnen im Voraus für Ihre Hilfe!

Danksagung!

Danke:

Und auch heute dürfen wir uns wieder mit Ihnen über viele eingegangene Geld- und Sachspenden der letzten Wochen und Monate freuen, die uns von engagierten privaten Spendern und großen Sponsoren überlassen wurden.

So kamen z.B. durch Ihre wunderbare Hilfe über 5000 € für das Tierheimprojekt von Romulus Sale in Rumänien zusammen, welches das Tierhilfsnetzwerk Europa gemeinsam mit den Initiatoren Ralf Seeger (Schauspieler und Boxer) und der Tierhilfe KowaNeu unterstützen (mehr über dieses Projekt auf unserer Homepage und unter www.tierhilfe-kowaneu.com). Zusätzlich gingen große Mengen an Sachspenden für einen Spendentransport im Juni zu Romulus bei uns ein.

Für diese Sammlung erhielten wir zudem großartige Unterstützung von den Firmen **bosch Tiernahrung GmbH & Co. KG** und dem **Happy Pet Zoo-Großhandel**, welche uns Futter zu einem Sonderpreis überließen und jeweils noch große Mengen an kostenlosen Futter- und Sachspenden beisteuerten! Herzlichen Dank!

(Auch für dieses Projekt werden weiterhin dringend Spenden benötigt)

Zusätzlich kamen im letzten Monat weitere Geld- und Sachspenden für unsere Sammlungen zusammen, für deren Zusendung wir uns auf diesem Wege herzlich bei den Spendern bedanken möchten!

DANKE!



Werden Sie aktiv!

Aktionen des Monats:

Pet Site clicktogive präsentiert täglich 10 Webseiten. Jeder Click auf den grünen Balken bringt eine Spende, die über Werbung finanziert wird. So kann jeder ganz einfach durch klicken spenden, ohne dass er/sie selbst Geld investieren muss. Jeden Monat wird für eine andere Organisation gesammelt!

So einfach geht's: http://www.petsite.com/int-de/p_clicktogive



Petition:

Die EU-Kommission und das Parlament müssen bindende Rechtsvorschriften erlassen, die das Recht der Straßentiere auf ein tiergerechtes Leben implementieren!

Wir fordern daher

- Verbot der Einrichtung von Tötungsstationen - unter welchen Tarnnamen auch immer
- Verbot jeglicher, medizinisch nicht indizierter Tötungen von Straßentieren- im Fall bestehender tiermedizinischer Indikationen- die Anwendung von schmerzlosen Euthanasiemethoden
- Einführung bindender staatlicher Impf- und Kastrationsprogramme
- Einführung von (Mindest-) Standards für Tierheime
- Überprüfung bestehender jagdrechtlicher Vorschriften, welche die leichtfertige Tötung von Heim- und Straßentieren zulassen
- Verbot des Missbrauchs von Straßentieren für Laborversuche
- Einführung von Heimtierzuchtgesetzen und Einschränkung kommerzieller Heimtierzucht
- Einführung von Tierschutzunterricht an Schulen

Bitte unterzeichnen und verteilen Sie diese Petition:

Deutsch: <http://www.eu-protest1.aerztefuertiere.de/>

Englisch: <http://www.eu-protest1-en.aerztefuertiere.de/>

Gern informieren wir Sie auch in unserem nächsten Newsletter über unsere Fortschritte, Planungen und News! Wenn Sie den Newsletter bestellen oder abbestellen möchten, schicken Sie bitte eine kurze Mail an info@tierhilfsnetzwerk-europa.de.

Bis dahin wünschen wir Ihnen ein paar schöne Sommerwochen und verbleiben mit tierischen Grüßen,

Ihr THNW-Team

Tierhilfsnetzwerk Europa e.V.

Neue Krugallee 88

12437 Berlin

Homepage: www.tierhilfsnetzwerk-europa.de